

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап
9-11 класс**

Лексико-грамматическое задание

Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1-10 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.

Die Geburt einer Idee: „Jugend forscht“

Seit 1965 gibt es den Wettbewerb „Jugend forscht“. Die Idee kam von Henri Nannen, damals ___1___ der Zeitschrift STERN. Mehrere große Firmen erklärten sich spontan ___2___ das Projekt finanziell zu fördern. Das Ziel des Projekts war, Interesse ___A___ die Naturwissenschaften zu ___3___ und naturwissenschaftlichen Nachwuchs, also junge Wissenschaftler zu finden. 244 junge Leute im Alter von 16 ___B___ 21 Jahren, darunter 20 Mädchen, waren ___C___ ersten Wettbewerb dabei, mit Arbeiten zu selbst gewählten ___4___ der Fachgebiete Biologie, Chemie, Mathematik und Physik. ___D___ den ganz jungen Forschern eine Teilnahme zu ermöglichen, ___5___ man 1969 den Wettbewerb durch die Sparte „Schüler experimentieren“, in der Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren arbeiten konnten. Im ___6___ der Zeit erweiterte ___E___ auch die Zahl der Fachgebiete: Technik sowie Geo- und Raumwissenschaften kamen hinzu, Mathematik wurde ___F___ Informatik erweitert. 1975 führte man das Thema „Arbeitswelt“ ein; seit 1980 gibt es ___G___ Sonderpreis für Arbeiten aus dem ___7___ Umwelt. Heute ist „Jugend forscht“ der größte Wettbewerb für den naturwissenschaftlichen Nachwuchs in ganz Europa. 60000 Jugendliche haben ___H___ mittlerweile teilgenommen. 2003 ___8___ die Teilnehmerzahl bereits bei über 8000 Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren, 37 Prozent der Teilnehmer waren Mädchen. ___I___ lohnt sich übrigens auch finanziell, bei dem Wettbewerb sein ___9___ zu versuchen. Jeder ___10___ des Wettbewerbs erhält zwischen 75 Euro und 1800 Euro und es gibt viele Sonderpreise, z. B. Studienreisen ___J___ Ausland.

Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-10) folgende Wörter hineinpassen. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.

	Nummer der Lücke
bereit	
Bereich	
Erfolg	
ergänzen	
erwachen	
fertig	
Gang	
Gewinner	
Glück	
Herausgeber	
Lauf	
legen	
liegen	
Motiv	
Thema	
verlängern	
Verlierer	
wecken	

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

Jede der Lücken 1-10 und A-J soll durch nur ein Wort ergänzt werden.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап
9-11 класс**

**СТРАНОВЕДЕНИЕ
LANDESKUNDE**

**Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an.
Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

Teil 1

1. Erich Kästner kommt aus einfachen Verhältnissen, denn sein Vater war _____ von Beruf.
 - a) Tierpfleger
 - b) Tierbändiger
 - c) Sattelmacher

2. Der Besuch des Lehrerseminars in Dresden wird 1917 durch _____ unterbrochen.
 - a) die Exmatrikulation
 - b) den Einberufungsbefehl
 - c) den Gesundheitszustand

3. Das erfolgreiche Abitur 1919 am König–Georg–Gymnasium ermöglicht ihm das Studium an der Uni in _____ aufzunehmen.
 - a) Berlin
 - b) München
 - c) Leipzig

4. Er besucht die Vorlesungen in _____.
 - a) Pädagogik
 - b) Theatergeschichte
 - c) Landeskunde

5. 1931 kommt die Verfilmung seines Buches _____ in die Kinos.
 - a) „Pünktchen und Anton“
 - b) „Das fliegende Klassenzimmer“
 - c) „Emil und die Detektive“

6. Kästners Roman für Erwachsene mit dem Titel _____ erscheint 1931 und ist eine Satire auf die Gesellschaft.
 - a) „Fabian“
 - b) „Drei Männer im Schnee“
 - c) „Als ich ein kleiner Junge war“

7. Erich Kästner, von der Gestapo verfolgt, wurde Zeuge der öffentlichen Bücherverbrennung in Berlin am _____.
 - a) 10. Mai 1933
 - b) 1. Mai 1933
 - c) 9. Mai 1933

8. Erich Kästner ging nicht in die Emigration, obwohl er unter _____ stand.
- a) Ausgehverbot
 - b) Schreibverbot
 - c) Arbeitsverbot
9. 1943 durfte Erich Kästner zum Jubiläum der Ufa das Drehbuch zum Film über _____ schreiben.
- a) Till Eulenspiegel
 - b) Münchhausen
 - c) Rübezahl
10. _____ wird Erich Kästner der Große Bundesverdienstorden verliehen.
- a) 1956
 - b) 1958
 - c) 1959

Teil 2

11. Die Geburt- und Heimatstadt von Immanuel Kant wurde _____ vom Deutschen Ritterorden gegründet.
- a) 1255
 - b) 1871
 - c) 1945
12. Die Epoche der Aufklärung umfasste die Jahre zwischen _____
- a) 1796-1840
 - b) 1770-1840
 - c) 1720-1800
13. Immanuel Kant wurde in der Familie eines _____ geboren.
- a) Uhrmachers
 - b) Kutschers
 - c) Sattel- und Riemenmachers
14. Im Alter von _____ Jahren wurde er Student an der Albertus-Universität Königsberg.
- a) 16
 - b) 18
 - c) 20
15. Kant hatte großes Interesse an _____.
- a) Mathematik
 - b) Naturwissenschaften
 - c) Philologie
16. Nach dem Tod des Vaters 1746 unterbrach Kant das Studium, verließ seine Heimatstadt und wurde _____.
- a) Hilfsbibliothekar
 - b) Hausgehilfe
 - c) Hauslehrer

17. 1754 kehrte Kant nach Königsberg zurück, um _____.

- a) sein Studium zu beenden.
- b) seine finanzielle Situation zu verbessern.
- c) seine Familie zu unterstützen.

18. 1770 erfolgte die Ernennung Kants zum Professor für Metaphysik und _____.

- a) Geschichte
- b) Philologie
- c) Logik

19. Kant galt als Stubenhocker, denn er mochte nicht _____.

- a) den Wohnort wechseln.
- b) hatte Angst vor Pferden.
- c) fremde Gegenden.

20. In Kaliningrad erinnert ein Denkmal an seinen großen Landsmann, dessen Autor der deutsche Bildhauer _____ ist.

- a) Ernst Ritschel
- b) Daniel Rauch
- c) Harald Haacke

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап
9-11 класс**

Чтение

LESEVERSTEHEN

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Hallo Ben,

es ist zwar schon spät, aber ich muss dir noch erzählen, was mir heute passiert ist. Eigentlich bin ich ja überhaupt kein abergläubischer Mensch, deshalb hatte ich absolut keine Ahnung, was für ein Tag heute ist. Ich dachte, es wird halt ein Freitag wie immer. Na ja, fast wie immer, denn ich hatte am Nachmittag eine praktische Führerscheinprüfung. Aber der Tag war alles andere als normal. Eigentlich gab es nur voll das Chaos!

Ich wachte von einem lauten Knall auf. Mein Bruder machte seine Zimmertür besonders laut zu. Ich schaute auf die Uhr und sprang aus dem Bett. Ich hatte verschlafen! Mist! Ich hätte meiner Mutter sagen sollen, dass ich eine Stunde früher aufstehen muss, weil ich noch alle Verkehrsschilder wiederholen wollte. Da musste ich am Nachmittag eben auf gut Glück zur Prüfung fahren.

Im Bad dachte ich: Was ist denn das für eine Frisur? Wo ist die Tube mit dem Haargel? Natürlich alle! Mein Bruder hat sie leer gemacht! na vielen Dank auch! Pullover und Jeans hatte ich an, aber wo sind die Socken? meine Mutter deutet auf meine Frage hin nur wortlos auf den Balkon. Oh nein, sie waren in der Wäsche und trockneten auf dem Balkon. gegen nasse Socken hilft nur ein Föhn

Dann nahm ich meinen Rucksack und meine Jacke und rannte zum Bus. Zu spät! Ich schaffte nicht mehr zur ersten Stunde, was Frau Schmidt, meine Mathematiklehrerin, ganz schön sauer machte. Außerdem wollte sie noch die Hausaufgaben einsammeln, und die lagen natürlich auf dem Schreibtisch zu Hause. Ich hatte vergessen sie einzupacken. So langsam vermutete ich, dass aus meinem Führerschein vielleicht auch nichts wird. Das Beste kam in der sechsten Stunde: Sport bei Herrn Rubenacker. Beim Volleyball traf mich der Ball so blöd am Kopf, dass meine Brille das nicht überlebte. – Also ich rannte noch nach Hause, um Kontaktlinsen zu holen. Fünf Minuten zu spät! Der Prüfer schaute mich nicht gerade freundlich an. Aber die Prüfung habe ich doch geschafft! Der Fahrlehrer gratulierte mir zur bestandenen Prüfung. Ich war total froh, aber auch fix und fertig. Mann, und so was am Freitag, den 13.! Verrückt, oder?

Markus

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Passen Sie auf: zwei Antworten bleiben übrig. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

- (0) **Unter Jugendlichen gehört Jules Verne (1828-1905) zu**
 (13) Heutzutage wundert sich niemand darüber,
 (14) Dass der Mensch auf dem Mond spazieren geht,
 (15) In der Weltliteratur gilt Jules Verne
 (16) Viele technische Entwicklungen wurden
 (17) Er nannte sich selbst aber
 (18) Aus heutiger Sicht ist es erstaunlich,
 (19) Jules Vernes Werk ist sehr umfangreich, denn er
 (20) Viele Romane dienten als literarische Vorlage

Fortsetzungen:

- (A) **den meistgelesenen Autoren.**
 (B) einen „wissenschaftlichen Autor“.
 (C) als Begründer der Science-Fiction-Literatur.
 (D) schrieb mehr als zwei Geschichten pro Jahr.
 (E) für erfolgreiche Verfilmungen.
 (F) wurde 1828 in Nantes geboren.
 (G) von ihm vorhergesehen und literarisch verarbeitet.
 (H) in der Familie eines Advokaten.
 (I) wenn U-Boote die Welt umrunden.
 (J) ist auch nichts Außergewöhnliches mehr.
 (K) wie nahe seine Ideen an die Realität kommen.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
Муниципальный этап
9-11 класс**

**Аудирование
Hörverstehen**

Hören Sie das Radiointerview zum Thema „Trendforschung“. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C.

1. Das Interview findet bei Frau Behm zu Hause statt.
A - Richtig B - Falsch C - in der Sendung nicht vorgekommen
2. Frau Behm ist im Bereich Trendforschung tätig.
A - Richtig B - Falsch C - in der Sendung nicht vorgekommen
3. Die Trendforschung beschäftigt sich mit neuen Trends auf allen Gebieten.
A - Richtig B - Falsch C - in der Sendung nicht vorgekommen
4. Jugendliche haben heute weltweit viel mehr Kontakt miteinander.
A - Richtig B - Falsch C - in der Sendung nicht vorgekommen
5. Jugendliche sind eigentlich zu allen Zeiten gleich.
A - Richtig B - Falsch C - in der Sendung nicht vorgekommen
6. Die Industrie kann mit Jugendlichen viel Geld verdienen.
A - Richtig B - Falsch C - in der Sendung nicht vorgekommen
7. Jugendliche sind vom Konsum ihrer Eltern abhängig.
A - Richtig B - Falsch C - in der Sendung nicht vorgekommen

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht!

8. Jugendliche behandeln technische Geräte wie Lebewesen, denn
 - A. sie hängen daran.
 - B. sie kosten viel.
 - C. sie sind ein Spielzeug für sie.
 - D. das erinnert sie an die Kindheit.
9. Um als cool zu gelten, sollte man
 - A. einen Internetanschluss haben.
 - B. sich in der Technik auskennen.
 - C. viele Freunde haben.

- D. einen Kurs absolvieren.
10. In der Mode ist nach wie vor _____ gefragt.
- A. Ausgekleidung
 - B. Dienstkleidung
 - C. Sportbekleidung
 - D. Freizeitkleidung
11. Jugendliche ziehen _____ gern an.
- A. nur moderne Kleidung
 - B. nur Kleidung aus der Zeit ihrer Eltern
 - C. nur die Kleidung, die von ihrer Gruppe akzeptiert wird
 - D. moderne Kleidung und Kleidungsstücke aus der früheren Zeit
12. Frau Behm hat nichts dagegen, dass ältere Leute
- A. Jeans tragen.
 - B. mit Jugendlichen viel Zeit verbringen.
 - C. der Jugendmode folgen.
 - D. die Jugend nachholen wollen.
13. Jugendliche übertreffen ihre Eltern auf dem _____ Gebiet.
- A. sportlichen
 - B. technischen
 - C. ökologischen
 - D. ideologischen
14. Die Wirtschaft profitiert von den jugendlichen Käufern, denn
- A. sie gehen mit Geld sorglos um.
 - B. sie bekommen Geld von den Eltern.
 - C. sie sind leichtsinnig.
 - D. sie konsumieren viel.
15. Jugendliche können beim _____ auf ihre Eltern Einfluss nehmen.
- A. Großeinkauf
 - B. Jobwechsel
 - C. Hausbau
 - D. Surfen im Internet der Internetsuche

**Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.
Sie hören nun den Text ein zweites Mal.
Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.
Ende Hörverstehen**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ**

**Муниципальный этап
9-11 класс**

**ПИСЬМО
Schreiben**

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Ich schreibe mich schon seit Jahren mit einer deutschen Schülerin. Inzwischen sind wir richtige Brieffreundinnen geworden. Anna besucht die Schule mit mehreren Nationalitäten.

... Mittelteil...

ich brauchte mehr Zeit, bevor ich mich an den Tisch setzte, um ihren Brief zu beantworten.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ